

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation / Curriculare Fortbildung

Augenheilkundlich-technische Assistenz

→ EVA/NäPa – fachärztlich

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (120 UE)

→ Modul

in Zusammenarbeit mit der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Münster

Ziele/Handlungskompetenzen

Medizinische Fachangestellte sollen die Fachärztin / den Facharzt für Augenheilkunde in Diagnostik und Therapie wichtiger ophthalmologischer Krankheitsbilder unterstützen:

- ▶ Sie wirken bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von diagnostischen Maßnahmen und Messungen einschließlich Plausibilitätsprüfung fach- und situationsgerecht mit.
- ▶ Sie führen in diesem Zusammenhang delegierbare ärztliche Leistungen, insbesondere durch die Anwendung medizinischer Apparate und Geräte durch. Sie wenden dabei Grundlagenkenntnisse der Medizin und der Optik an.
- ▶ Sie kommunizieren situationsgerecht mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen, während des Aufenthalts in der Praxis oder Klinik und kooperiert im Praxisteam.
- ▶ Sie handeln bei ophthalmologischen Notfällen angemessen.
- ▶ Sie führen begleitende Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben durch.
- ▶ Sie setzen im Sinne des „lebenslangen Lernens“ neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und -verfahren selbstständig um.

Inhalt

Modul 1 Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)

Modul 2 Wahrnehmung und Motivation (8 UE)

(Module 1 und 2 s. zusätzliche Nachweise)

Modul 3 Grundlagen der Augenheilkunde (12 UE)

- ▶ Anatomie der für die Augenheilkunde relevanten Strukturen
- ▶ Optik und Physiologie der Augen und des Sehens
- ▶ Erkrankungen des vorderen Augenabschnittes
- ▶ Erkrankungen des hinteren Augenabschnittes
- ▶ Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn

Modul 4 Medizinische und technische Grundlagen der apparativen Untersuchungen; Durchführung delegierbarer ärztlicher Leistungen (6 UE)

- ▶ Autorefraktometer kennen, Autorefraktometrie
- ▶ Perimeter kennen, Perimetrie
- ▶ Tonometer kennen, Tonometrie
- ▶ Hornhautpachymeter, Hornhautpachymetrie
- ▶ Hornhauttopograf, Hornhauttopografie
- ▶ Endothelmikroskop, zelluläre Darstellung der Hornhaut
- ▶ Gerät zur bildgebenden Diagnostik der Papille und der peripapillären Nervenfasern, bildgebende Diagnostik der Papille und der peripapillären Nervenfasern
- ▶ Okulären Kohärenztomograf der Makula, okuläre Kohärenztomografie der Makula
- ▶ Kamera zur Fotografie der vorderen und hinteren Augenabschnitte
- ▶ Fotografie der vorderen und hinteren Augenabschnitte
- ▶ Fluoreszenzangiografiekamera, Fluoreszenzangiografie
- ▶ Gerät zur Augapfellaugenmessung, Augapfellaugenmessung
- ▶ Fehlermöglichkeiten bei der Durchführung
- ▶ Praktische Übungen

Modul 5 Grundlagen der Refraktion, Anpassung von Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen (12 UE)

- ▶ Theoretische Grundlagen der Refraktion
- ▶ Refraktionsfehler
- ▶ Methoden des Refraktions

- ▶ Kontaktlinsen
- ▶ Vergrößernde Sehhilfen

Modul 6 Ophthalmologische Notfälle (12 UE)

- ▶ Bei Verätzung
- ▶ Bei Verletzung
- ▶ Bei plötzlichem Sehverlust
- ▶ Bei akuten Entzündungen
- ▶ Bei Sehstörungen angemessen
- ▶ Notfallmedikamente und Notfallgeräte

Modul 7 Praxisorganisation und Abrechnung in der Augenheilkunde (2 UE)

- ▶ Praxisorganisation, insbesondere Zeitmanagement
- ▶ Abrechnung nach EBM
- ▶ Abrechnung nach GOÄ
- ▶ Abrechnung von Individuellen Gesundheitsleistungen

Praktika (praktische Übungen, 30 UE)

- ▶ Besuch in mindestens zwei Einrichtungen der augenärztlichen Versorgung

Termine

Module 3 sowie 5 - 7: jeweils (ganztägig)
Samstag, 13.09.2025
Samstag, 08.11.2025
Samstag, 15.11.2025
Samstag, 29.11.2025
Samstag, 06.12.2025

Modul 4:
dienstags - freitags (ganztägig)
16.09. - 19.09.2025

Veranstaltungsort

Webinar auf der ILIAS-Lernplattform



Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Die Curriculare Fortbildung „Augenheilkundlich-technische Assistenz“ zielt auf Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten im Bereich der Augenheilkunde über die in der Ausbildung vorgesehenen Ziele und Inhalte hinaus.

Medizinische Fachangestellte sollen durch das Curriculum befähigt werden, die Ärztin/den Arzt im Bereich der Patientenvorbereitung, der Patientenmotivation und -kommunikation sowie in Diagnostik und Therapie wichtiger ophthalmologischer Krankheitsbilder qualifiziert zu unterstützen. Dazu gehört, dass sie bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von diagnostischen Maßnahmen und Messungen fach- und situationsgerecht mitwirken und in diesem Zusammenhang delegierbare Leistungen übernehmen.

Neben dem fachlichen Teil dienen Praktika in mindestens zwei Einrichtungen der augenärztlichen Versorgung der Anwendung des Gelernten.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe stellt den Teilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung das Kammerzertifikat „Augenheilkundlich-technische Assistenz“ aus.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung zur/zum Medizinischen Fachangestellten zur Arzthelferin bzw. zum Arzthelfer und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in einer Augenarztpraxis oder Augenklinik

oder

die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung zur Krankenschwester bzw. zum Krankenpfleger, als Medizinisch-technische Assistenz oder Orthoptistin bzw. Orthoptisten und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Tätigkeit als MFA bzw. Arzthelfende in einer Augenarztpraxis oder Augenklinik.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Nicole Eter**

Direktorin der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Münster

Organisatorische Leitung

Elisabeth Borg

Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL, Münster

Teilnahmegebühren

- € 1899,00 Praxisinhabende Mitglied der Akademie
- € 1899,00 vmf-Mitglied 
- € 2199,00 Praxisinhabende Nichtmitglied der Akademie
- € 1619,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Förderungsmöglichkeit

Bildungsscheck

► www.bildungsscheck.nrw.de

BILDUNGSSCHECK
Machen Sie sich schlau – es zahlt sich aus!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF
in Nordrhein
Westfalen
an Ministerium angeschlossen

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungsschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.

Zusätzliche Nachweise

Die Module 1 Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE) und 2 Wahrnehmung und Motivation (8 UE) müssen gesondert nachgewiesen werden und sind nicht Bestandteil dieses Fortbildungskurses. Einmal erworben, können diese Module auch als Nachweis für andere Fortbildungscurricula der Bundesärztekammer angerechnet werden.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet die Module 1 - 2 regelmäßig an.

→ Modul

Die Fortbildungsveranstaltung ist vollständig anrechnungsfähig auf den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“.

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: **Andrea Gerbaulet**
0251 929 – 2225 | andrea.gerbaulet@aekwl.de

→ EVA/NäPa – fachärztlich

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistenz“ (NäPa) anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 5562

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 07.02.2025/gb

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster